die Abbildungen in Sturm's Deutschlands Flora liefern, und endlich eine Monographie über Eriophorum in seinem botanischen Taschenbuche einrücken.

XV.

Ankündigung.

Auf den vielen Exkursionen, die ich seit ein paar Jahren auf das Fichtelgebirg, in dessen Nähe ich wohne, gemacht habe, hatte ich das Vergnügen eine große Anzahl Cryptogamisten zu finden, wovon viele unter die seltnen gehören, und, ausser auf dem Harze wohl an wenig Orten im mittlern Deutschland vorkommen. Ich habe nun von allen mir vorgekommenen eine beträchtliche Anzahl Exemplare gesammelt, und bin willens, eine Sammlung welche den Tittel führt: Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs herauszugeben, und sie Liebhabern der Cryptogamie um einen billigen Preiß zu überlassen.

die Abbildungen in Sturm's Deutschlands Flora liefern, und endlich eine Monographie über Eriophorum in seinem botanischen Taschenbuche einrücken.

XV.

Ankündigung.

Auf den vielen Exkursionen, die ich seit ein paar Jahren auf das Fichtelgebirg, in dessen Nähe ich wohne, gemacht habe, hatte ich das Vergnügen eine große Anzahl Cryptogamisten zu finden, wovon viele unter die seltnen gehören, und, ausser auf dem Harze wohl an wenig Orten im mittlern Deutschland vorkommen. Ich habe nun von allen mir vorgekommenen eine beträchtliche Anzahl Exemplare gesammelt, und bin willens, eine Sammlung welche den Tittel führt: Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs herauszugeben, und sie Liebhabern der Cryptogamie um einen billigen Preiß zu überlassen.

Die Sammlung selbst wird Heftweis in 4. erscheinen, und Cryptogamisten aus allen Ordnungen enthalten, die so gut als möglich getrocknet, und meist nach dem Hoffmännschen bot. Taschenbuch geordnet sind.

Jedes Heft enthält 25 Stück, wovon allzeit eins auf einen Quartblatt weißen Papier nebst den Namen befindlich ist. Der Preis eines Hefts ist 8 Gr. Sächß. oder 36 kr. Rhein. Alle Messe wird eines geliefert, und die Herren Liebhaber dürfen sich nur an die Buchhandlung ihres Orts wenden, da die Sammlung selbst Herr G. A. Grau in Hof in Commißion hat, von dem man sie in Leipzig erhalten wird. Daß ein Heft um den geringen Preiß nicht lauter Seltenheiten enthalten kann, brauche ich wohl nicht zu erinnern.

Gefrees im Febr. 1800.

H. C. Funck.

Inhalt des ersten Hefts.

Nro. 1. Lycopodium complanatum.
2. — — inundatum.

Nro. 3. Lycopodium selago.
4. Buxbaumia foliosa.
5. Polytrichum urnigerum.
6. Gymnostomum Hedwigia.
7. Bryum strumiferum.
8. — aciculare.
9. — flagellare.
10. — rugosum.
11. — undulatum.
12. — heterostichum.
13. Mnium laterale.
14. Hypnum bryoides.
15. — pennatum.
16 — undulatum.
17. Peltigera venosa.
18. Umbilicaria hyperborea.
19. — corrugata.
20. Stereocaulon paschale.
21. Lobaria furfuracea.
22. — saxatilis.
23. Psora Muscorum.
24. — Hypnorum.
25. Verrucaria tartarea.

Das 2te Heft so zu Michaeli erscheint, wird folgende enthalten.

Nr. 26. Asplenium septentrionale.

Nro. 27. Aſplenium germanicum.
28. Polytrichum alpinum.
29. — — aloides.
30. Orthotrichum criſpum.
31. Bryum flexuoſum.
32. — caneſcens.
33. — lanuginoſum.
34. — microcarpum.
35. Mnium pomiforme.
36. Hypnum criſta caſtrenſis.
37. — triquetrum.
38. Andraea petrophila.
39. Jungermannia tomentoſa.
40. — — radicans.
41. Blaſia puſilla.
42. Peltigera Papyracea.
43. Umbilicaria polyphylla.
44. — — puſtulata.
45. Usnea bicolor.
46. Stereocaulon globiferum.
47. Lobaria fraxinea.
48. — centrifuga.
49. — ſtygia.
50. Verrucaria varia.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1800

Band/Volume: 1800

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XV. Ankündigung. 249-252